

Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) ist eine der größten und am längsten laufenden Haushalts-Panelstudien weltweit. Es stellt Mikrodaten für die sozial-, verhaltens- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenforschung bereit. Diese Daten werden von WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Fachrichtungen genutzt. Durchgeführt wird die Studie in Kooperation mit dem Umfrageinstitut Kantar.

Die wissenschaftlichen Stärken der Studie

- » Längsschnittdesign: wiederholte Befragung derselben Personen
- » Haushaltskontext: persönliche Befragung aller Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren und Informationen über deren Kinder
- » kleinräumige Kontextindikatoren
- » Überrepräsentierung von speziellen Bevölkerungsgruppen, z.B. Hochvermögende oder Familien
- » größte regelmäßige Befragung von MigrantInnen in Deutschland
- » Integration einer Stichprobe von Befragten aus Ostdeutschland im Jahr 1990 noch vor der Währungsunion

Das aktuelle Fragenprogramm

- » Demographie und Bevölkerung
- » Arbeit und Beschäftigung
- » Einkommen, Vermögen, Steuern und soziale Sicherung
- » Familie und soziale Netzwerke
- » Gesundheit und Pflege
- » Wohnen, Ausstattung und Leistungen privater Haushalte
- » Bildung und Qualifikation
- » Einstellungen, Werte, Persönlichkeit und subjektives Wohlbefinden
- » Zeitverwendung und Umweltverhalten
- » Integration, Migration und Transnationalisierung

Das SOEP-Team am DIW Berlin

Das SOEP-Team am DIW Berlin bereitet die Befragungsdaten so auf, dass WissenschaftlerInnen diese für ihre Analysen nutzen können und betreibt auch eigene Forschung.

Die Forschung der WissenschaftlerInnen des SOEP untersucht den Wandel in unserer Gesellschaft. Sie geht der Frage nach, wie gleich oder ungleich gesellschaftliche Ressourcen verteilt sind. Darüber hinaus wird erforscht, wie sich bestimmte Lebensbedingungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen auswirken und welche Rolle die Persönlichkeit im Lebensverlauf spielt. Ein weiterer Schwerpunkt der SOEP-Forschung ist die Lebenssituation von MigrantInnen in Deutschland. Als ExpertInnen für Survey-Methodologie und Data Science entwickeln die WissenschaftlerInnen die Studie kontinuierlich weiter.

Forschungsdatenzentrum SOEP

Hier können WissenschaftlerInnen einen Nutzungsvertrag abschließen. So erhalten sie kostenfrei Zugang zu den Daten des Sozio-oekonomischen Panels.



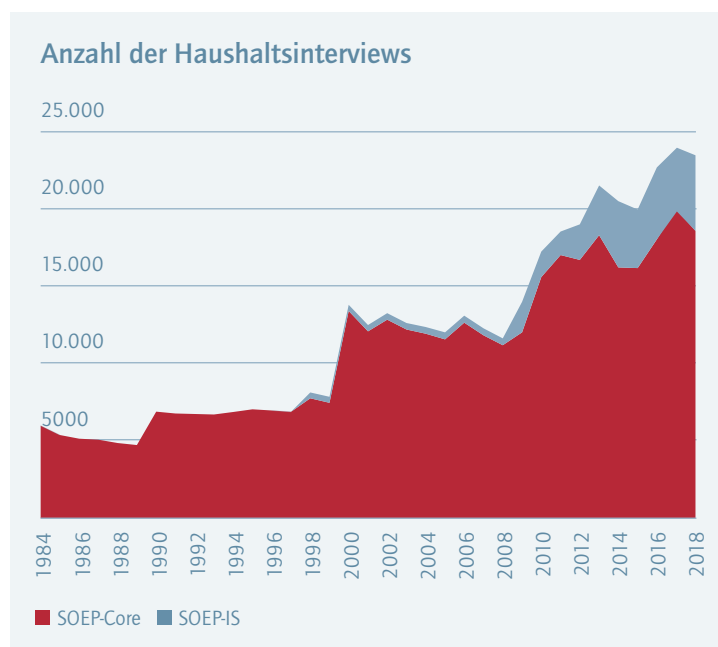
www.diw.de/soep-fdz

Unser Datenangebot

Über das Forschungsdatenzentrum des SOEP erhalten WissenschaftlerInnen kostenfrei Zugang zu den Daten aus unseren Studien:

SOEP-Core – die Hauptstudie des SOEP

SOEP-Core ist die Hauptstudie des SOEP und besteht seit 1984. Hierfür werden derzeit jährlich etwa 30.000 Menschen in mehr als 15.000 Haushalten befragt, und zwar jedes Jahr dieselben. Die Daten sind repräsentativ für Deutschland und geben Auskunft über alle Mitglieder der befragten Haushalte – u.a. über deren Einkommen, Erwerbstätigkeit, Bildung, Gesundheit und Lebenszufriedenheit. Auch Regionalanalysen sind möglich, allerdings gelten hier besonders strenge Datenschutzrichtlinien.



SOEP-Innovationsstudie (SOEP-IS) – die Studie für neue Forschungsfragen

In die für Deutschland repräsentative SOEP-Innovationsstudie (SOEP-IS) können WissenschaftlerInnen im Rahmen eines jährlichen Wettbewerbs neue Forschungsfragen integrieren oder innovative Erhebungsdesigns testen. Für die Innovationserhebung werden jedes Jahr etwa 5.500 Menschen in 3.500 Haushalten befragt.

SOEP-Cross Country (SOEP-XC) – international vergleichende Datensätze

Das SOEP-Team verknüpft und harmonisiert die SOEP-Befragungsdaten mit Haushalts(panel)daten aus anderen Ländern. Das SOEP lässt sich so auch für Länder vergleichende Analysen nutzen:

Cross National Equivalent Files (CNEF)

Die Cross National Equivalent Files (CNEF) bilden einen internationalen Paneldatensatz mit harmonisierten Angaben u.a. zu Bildung, Beschäftigung, Einkommen, Gesundheit und Lebenszufriedenheit. Zu den CNEF gehören neben den SOEP-Daten u.a. auch Daten aus australischen, britischen und US-amerikanischen Langzeitbefragungen.

EU-SILC-Klon

Die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) enthält längsschnittliche Informationen über die Lebenssituation von Personen und Haushalten in Europa. Für Deutschland liegen dazu bisher nur querschnittliche Angaben vor. Der EU-SILC-Klon bietet darüber hinaus Längsschnittinformationen zu privaten Haushalten in Deutschland auf Basis des SOEP.

Luxembourg Income Study (LIS) und Luxembourg Wealth Study (LWS)

Die Luxembourg Income Study (LIS) vereinheitlicht Datensätze aus mehr als 30 Ländern, u.a. zu Einkommen, Demographie und Arbeitsmarkt. In der LWS-Database liegen vergleichbare Vermögensdaten für zehn Länder vor.

Noch Fragen?

SOEP-Hotline: +49 30 8 97 89 – 292

E-Mail: soepmail@diw.de

www.diw.de/soep

SOEP – Das Sozio-ökonomische Panel
DIW Berlin
Mohrenstraße 58
10117 Berlin

Gestaltungskonzept: Ann Katrin Siedenburg

Getting Started

Wir machen Ihnen die Arbeit mit den SOEP-Daten so einfach wie möglich.

Das Getting Started-Paket richtet sich an NutzerInnen, die das erste Mal mit den SOEP-Daten arbeiten, aber auch an erfahrene Forschende, die ihr Wissen punktuell auffrischen möchten. Darüber hinaus können WissenschaftlerInnen mit Hilfe von Getting Started schnell herausfinden, ob sich die SOEP-Daten für ihr Forschungsthema eignen.



Hier finden Sie Getting Started:
www.diw.de/soepdata_start